



Gemeindebrief

Sommerausgabe 2025

Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche und Thomaskirche
Nürnberg



Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! »

PHILIPPERBRIEF 4, 6

Monatsspruch JULI 2025



Haben Sie ein gutes Timing? Sind Sie meist zu früh, zu spät dran, pünktlich oder mal so, mal so?

Oft habe ich die Sorge, zu spät zu sein oder etwas nicht bedacht zu haben. Ich befürchte, dass mein Timing schlecht sein könnte und ich eine Chance verpassen könnte.

Vielleicht kennen Sie das auch. Oder Lebenslagen, in denen die Ereignisse sich überschlagen und alles zur falschen Zeit geschieht: Gleichzeitig geht ein Kollege an der Arbeit und ich muss für ihn übernehmen, meine Mutter wird krank und das Kind ist auf dem Höhepunkt seiner Autonomiephase und braucht meine volle Aufmerksamkeit. Dann ist es nicht meine Wahl, wann etwas geschieht, sondern es ist mir vorgegeben.

Hat also Gott manchmal ein schlechtes Timing?

Im 2. Petrusbrief, 3. Kapitel lesen wir folgendes: „Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde.“

Gottes Timing ist Geduld, heißt es in diesen Versen. Der Herr über die Zeit jongliert mit ihr, weiß, welches Ereignis zu welcher Zeit gehört und kann deshalb gut warten. Mir fällt Geduld schwer. Vor allem, wenn es um etwas Wichtiges geht. Gott kennt den Tag und die Stunde. Er hat ein gutes Timing, denn er kennt uns und weiß, wie es gut für uns ist. Das fordert Vertrauen.

Ehrlich gesagt habe ich schon oft genug erlebt, wie ich ungeduldig dachte, dass es für eine Veränderung in meinem Leben schon zu spät sei oder wenn ich diese Chance verpasse, dass keine nächste mehr kommt. Gestimmt hat das im Rückblick selten bis nie.

Ein alltägliches Beispiel: In den letzten Jahren dachte ich oft sehnsuchtsvoll daran, dass meine Lieblingsbeschäftigung als Kind war, mich in Büchern und ihren Geschichten zu verlieren und befürchtete, dass ich diese Fähigkeit wohl auf der Zeitachse des Lebens irgendwo verloren hätte. Als Erwachsene unter ständigem Zeitdruck werde ich nie mehr in dieses verträumte Lesen zurückkommen, dachte ich und teilte das auch öfter im Gebet mit.

Von zwei sehr lieben Menschen bekam ich in kurzem Abstand Bücher geschenkt. Sie nahmen mich wieder mit in das Reich der Geschichten.

Dies ist nur eine von so vielen überraschenden Begebenheiten. Ich möchte Sie und mich ermutigen, voller Vertrauen weiterzugehen und auf Gottes gutes Timing zu hoffen!

Ihr Pfarrerin der Thomaskirche
Juliane Jung



Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Inhalt

3	Angedacht
4	Aktuell
10	Für Kinder
11	Kindergarten
12	Senioren
12	Ökumene
13	Musik
13	Gesund bleiben
14	Aus dem Dekanat
18	Gott befohlen
19	Innehalten
20	Mitmachen
22	Adressen
23	Für Sie da

Liebe Leserinnen und Leser,

die schöne Sommerzeit ist angebrochen und mit ihr auch die Zeit der Feste.

Falls Sie den Sommer-Gemeindebrief schon Ende Mai in der Hand halten, laden wir Sie noch ganz herzlich zu unserem Stephanus-Gemeindefest am 25. Mai ein: Der Rabenchor gestaltet den Gottesdienst. Danach gibt es wie gewohnt ein buntes Treiben und ein geselliges Beisammensein mit Speis' und Trank rund um die Stephanuskirche.

Am 29. Mai, an Christi Himmelfahrt laden wir Sie zum Open Air Gottesdienst auf die Leitzmannwiese in Kleinreuth ein.

Der Gottesdienst zur Großreuther Kärwa findet am 22. Juni im Kärwazelt statt.

Zur Gebersdorfer Kärwa gibt es am 29. Juni einen Gottesdienst in der Stephanuskirche.

Ab Mitte Juni bis Ende August ist die Thomaskirche wegen Außenarbeiten gesperrt. Bitte beachten Sie, dass die meisten Gottesdienste nur in der Stephanuskirche stattfinden.

Wir wünschen Ihnen entspannte und gesegnete Sommermonate!

Ihr Redaktionsteam

Pfarrerin Gabriele Edelman-Richter
und Pfarrerin Juliane Jung

Nicht vergessen!
Redaktionsschluss
für die
Herbstausgabe am
15. Juli 2025

Das Pfarramt Thomaskirche ist umgezogen!

Da die Thomaskirche aufgrund von Arbeiten rund um das Gebäude für etwa drei Monate geschlossen werden muss, sind wir dankbar, dass wir für unser Pfarramt eine gute Lösung finden konnten.

Aus praktischen Gründen haben wir das Pfarramt bereits umgezogen.

Wir danken unserer katholischen Schwestergemeinde von Herzen, dass wir einen Raum in der Liobakirche bekommen können, um hier zeitweilig unser Pfarramt weiterzuführen!

Sie finden uns von Mai bis September im

Gemeindezentrum Lioba, Hornungstr. 45, 90431 Nürnberg.

Eine kurze Beschreibung, wie Sie uns im Gebäude finden:

Sie kommen durch den Haupteingang, laufen geradeaus in den Gang und finden uns hinter der zweiten Türe links.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neue Pfarramtssekretärin in der Thomaskirche

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Birgit Frötschl, ich bin Betriebswirtin, verheiratet und Mutter eines 11-jährigen Sohnes.

Mit großer Freude nehme ich eine neue Herausforderung in unserer Gemeinde an. Die Arbeit mit Menschen ist für mich eine Herzensangelegenheit. Privat engagiere ich mich deshalb als Betreuerin in einem Verein.

Unsere große Leidenschaft gilt den Urlauben, die wir stets mit dem Tauchen verbinden.

Ich freue mich auf die kommende Zeit in der Gemeinde, auf das Miteinander und die Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen und zu dienen.

In Dankbarkeit und Vorfreude,
Birgit Frötschl



Liebe Gemeinde!

Auch wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Birgit Frötschl.

Ein frischer Wind weht mit ihr in unser Pfarramt hinein und wir sind froh, eine so kompetente, aufgeschlossene und herzliche Mitarbeiterin für die Kirchengemeinde gewonnen zu haben.

Danke, Frau Frötschl, dass Sie uns ab Mai bei der so wichtigen Arbeit, die frohe Botschaft von Gottes Liebe weiterzusagen, unterstützen.

Sie als Gemeinde bitten wir darum, gerade im ersten Jahr ein Nachsehen zu haben, wenn nicht alles gleich „rund“ läuft. Das Pfarramt ist ein weiter Bereich, in den sich Frau Frötschl erst einfinden darf.

Ihr Pfarrersehepaar Jung und der Kirchenvorstand



Jubelkonfirmation 2025 in der Stephanuskirche

Alle, die in diesem Jahr ihr Konfirmationsjubiläum feiern, laden wir ganz herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl ein.

In der **Stephanuskirche** findet die Jubelkonfirmation am **Sonntag, den 20. Juli um 10:15 Uhr** statt.

Folgende Jahrgänge feiern ihr Jubiläum:

2000	Silberne Konfirmation – nach 25 Jahren
1975	Goldene Konfirmation – nach 50 Jahren
1965	Diamantene Konfirmation – nach 60 Jahren
1960	Eiserne Konfirmation – nach 65 Jahren
1955	Gnadenkonfirmation – nach 70 Jahren
1950	Kronjuwelkonfirmation – nach 75 Jahren
1945	Eichenkonfirmation – nach 80 Jahren

Auch wenn Sie nicht in der Stephanuskirche konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich mit eingeladen. Bitte melden Sie sich in jedem Fall im Pfarramt an.

Nun noch eine Bitte:

Sollten Ihnen Adressen von Mitkonfirmandinnen oder Mitkonfirmanden bekannt sein, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen, damit wir sie ebenfalls einladen können. Wir können nur die Personen persönlich einladen, deren Anschrift wir auch kennen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



PfarrerIn Gabriele Edlmann-Richter
Stephanuskirche

Kontakt:
Für die Stephanuskirche
☎ 0911 – 67 36 70

✉ pfarraamt.stephanuskirche.n@elkb.de

Grafik: www.Gemeindebriefhelfer.de

Restaurierung unsrer Mooreiche

Am Palmsonntag konnten wir die wunderbar restaurierte Mooreiche wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Sie erinnern sich: Vergangenen Sommer haben Unbekannte das Kunstwerk des Gebersdorfer Künstlers Walter Ibscher in Brand gesteckt.

Unser Gemeindemitglied Herr Wolf Aechtner hat sich des Kunstwerks angenommen. Er kannte den Künstler noch persönlich und wusste deshalb von dessen ursprünglicher Intention.

Die Holzscheibe stammt von einer Mooreiche, deren Alter auf zwischen 1000 und 10000 Jahre alt geschätzt wird. Durch den Brand zerfiel die Platte in mehrere Teile.

Den entstandenen großen Spalt in der Mitte, der die Scheibe quer in zwei Hälften teilt, goss Herr Aechtner mit blauschwarzem Epoxidharz aus. Das Kunstwerk und sein Zustand bieten dem Betrachter vielfältige Interpretationsmöglichkeiten.

Gott, Mensch und Erde werden miteinander in Beziehung gesetzt, sodass transparente Kräfte das immer wieder neu bedrohte Weltengefüge sicher zusammenhalten.

Die Skulptur ist als besonderer Ort der Besinnung gedacht. Zu Gottesdienstzeiten wird es wieder möglich sein, ein angezündetes Teelicht dort abzustellen.

Herzlichen Dank an Herrn Aechtner für die äußerst gelungene Ergänzung und Restaurierung unseres Kunstwerks!

PfarrerIn
Gabriele Edlmann-Richter



Der Mesnerdienst in unserer Stephanuskirche – eine wichtige Aufgabe

Interview mit Siegfried Zuprin, einem unserer ehrenamtlichen Mesner

Gottesdienstbesucherin:

Was sollte Ihrer Meinung nach eine Mesnerin / ein Mesner im Blick haben?

Herr Zuprin:

Wir möchten in erster Linie, dass Sie sich sicher und geborgen fühlen. Das beginnt schon mit gekehrten Zugangswegen, schönen Blumen, strahlenden Kerzen und guter Beleuchtung, der Tonanlage zum besseren Verstehen und besonders in der kalten Jahreszeit eine angenehme Temperatur im Kirchenraum. Ein anstehendes Abendmahl, bereiten wir mit Sorgfalt vor. Es ist für uns eine besondere Freude, wenn wir die jüngere Generation, wie in den vergangenen Monaten die Konfis, für eine Mitarbeit gewinnen. Auch für junge Menschen ist es wichtig, Verantwortung im Dienste Gottes zu übernehmen.

Gottesdienstbesucherin:

Welche Aufgaben gefallen Ihnen persönlich sehr gut?

Herr Zuprin:

Das Glockenläuten ist eine schöne Tradition und soll alle Gläubigen zum Gottesdienst einladen. Das Allerwichtigste aber ist für uns eine herzliche Begrüßung. Ein kleiner Smalltalk – wie geht's denn? – wieder gesund? Nicht die üblichen Floskeln, sondern eine ernst gemeinte Freundlichkeit ist für uns Herzensangelegenheit. Wir bemühen uns, für den Menschen da zu sein. Sehr gerne drücken wir Ihnen auch persönlich die Gesangbücher und das Gottesdienstprogramm in die Hand und wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst.

Gottesdienstbesucherin:

Welche Aufgaben erwarten Sie nach dem Gottesdienst?

Herr Zuprin:

Wir verabschieden die Gäste mit guten Wünschen für einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche mit Freude, Erfolg und Gesundheit. Unter dem Motto: „In einem guten Wort steckt Wärme für drei Winter“. Ich hoffe sehr, dass ich Ihnen einen kleinen Einblick in das Mesneramt geben konnte. Letztendlich bereichern alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher durch ihr Kommen unsere christliche Gemeinschaft.

Gottesdienstbesucherin:

Vielen Dank für die Informationen! Ich hoffe, es meldet sich wieder eine Person, die das Team der Ehrenamtlichen mit ein paar Stunden unterstützen kann.

Mesner (m/w/d) für die Stephanuskirche gesucht!

Die Gemeinde der Stephanuskirche sucht **ab sofort** eine Mesnerin oder einen Mesner, die bzw. der mit Freude den Gottesdienstraum vorbereitet (Glocken, Licht, Heizung, Kerzen usw.), die Besucherinnen und Besucher begrüßt, die Kirche und wenn möglich auch das Gelände um die Kirche reinigt und pflegt.

Bei entsprechender Eignung kann der Dienstauftrag auch auf handwerkliche Tätigkeiten rund um die Stephanuskirche ausgeweitet werden.

Die Vergütung liegt im Bereich eines Minijobs und ist abhängig von der Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Erwünschter Arbeitsumfang: 11 bis 15 Stunden pro Monat.

Bewerbungen bitte an: Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter, schriftlich (Pfarramtsadresse) oder per Mail, ✉ gabriele.edlmann-richter@elkb.de

Gemeindewanderung:

„Wanderung im fränkisch-oberpfälzischen Grenzgebiet“

Termin: Samstag, 20. September

Treffpunkt: Nürnberg Hauptbahnhof – Mittelhalle (vor dem INFO-Schalter) bis spätestens 9:30 Uhr

Zugabfahrt: 9:43 Uhr, Zugfahrt bis Etzelwang

Es wird eine VGN-Tages- bzw. Wochenendkarte (2 Erwachsene) empfohlen (Preis zur Zeit 25,50 €) oder das Deutschlandticket. Fahrgemeinschaften sind sinnvoll.

Wanderstrecke: Etzelwang – Lehendorf – Winterberg – Neutras (dort Mittagessen) Wurzwollberg – Etzelwang ca. 8,5 km; Gehzeit knapp 3 Stunden

Wegstrecke: Ausgangspunkt ist die Bahnstation in Etzelwang. Der Anstieg zum Winterberg ist nicht schwierig. Es sind nur leichte An- und Abstiege zu verzeichnen, mäßig steiler Abstieg wieder nach Etzelwang.

Rückkehr: Nürnberg Hauptbahnhof circa 17:30 Uhr

Hiermit ergeht herzliche Einladung. Und wir hoffen auf schönes Wetter.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Rückfragen bitte an Cornelius Arnold, ☎ 61 19 60

In der ersten Augustwoche herrscht
bei uns rund um die Stephanuskirche
ein buntes Treiben.

Hier erleben wir so manches spannende Abenteuer zu einem
tollen Thema. Ob das Gelände erkunden, lustige Spiele spielen,
spannende Geschichten hören, malen, basteln oder singen.

Es ist für jede und jeden etwas geboten!

für Kinder
im Alter von
6 bis 12 Jahren



Zeitraum: 4. – 8. August 2025,
Mo – Do je 8:30 – 16:30 Uhr,
Fr 8:30 – 15 Uhr
Kosten: 55 €
Ort: Gemeindehaus der
Stephanuskirche Gebersdorf,
Neumühlweg 20a

Anmeldeschluss:
Freitag, 18. Juli 2025

Anmeldezahl:
mindestens 12, max. 20 Kinder

Leistungen:
täglich ein warmes Mittagessen, Getränke,
Programm & evtl. Eintritte, Bastelmateri-
alien, Leitung & pädagogische Betreuung

Anmeldung:
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

☎ 67 36 70
✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de

Weitere Infos und einen Anmeldeflyer zum Download finden Sie unter <https://www.ej-ts.de>

Diakon Armin Röder

Kita-Digital: Unser Osterbilderbuch

Liebe Gemeindemitglieder,
unser Evangelischer Kinder-
garten Regenbogen hat die-
ses Jahr die Chance, am
Projekt Kita-Digital teilzu-
nehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter der Einrichtung wurden an fünf Tagen geschult, wie
Medienbildung und Erziehung im Kindergarten umgesetzt werden kann.

An unserem Teamtag im Februar pflanzten wir ein Projekt für die anstehende Osterzeit.
Jede Kindergartengruppe hat daraufhin ein wunderschönes Bilderbuch zur Osterzeit
erstellt. Die Kinder waren voller Begeisterung bei der Sache und haben ihre eigenen
Ideen und Vorstellungen eingebracht.

Zunächst haben wir den Kindern gezeigt, wie man digitale Werkzeuge nutzt, um
Geschichten zu erzählen und Bilder zu gestalten. Anschließend haben die Kinder die
Ostergeschichten mit den Erzieherinnen umgesetzt.

Das Ergebnis ist ein farbenfrohes und einzigartiges Osterbilderbuch, das die Fantasie
und Kreativität unserer Kinder widerspiegelt.

Wir sind stolz auf das, was die Kinder erreicht haben, und freuen uns, dieses Projekt
mit Ihnen teilen zu können. Die Ostergeschichtenbücher können Sie unter folgendem
Link (QR-Code) ansehen:



Das Thema „Digitale Medien“ wird den Kindergarten weiterhin beschäftigen, dazu
boten wir am 30. April einen Elternnachmittag an:

Wir haben die Stephanuskirche mit einer digitalen
Schatzsuche erkundet. Im nächsten Gemeindebrief be-
richten wir gerne davon.

Für den Kindergarten Regenbogen
Michael Weck, Kindergartenleitung



Ökumenischer Seniorenkreis Thomas, St. Lioba und Stephanus

Herzliche Einladung an Senioren und Seniorinnen, die Freude an Begegnungen, netten Gesprächen und interessanten Vorträgen haben

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf ein Wiedersehen im Pavillon des Hotels Rottner und stärken uns wie immer **um 14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen, bevor der Vortrag beginnt.

Und das erwartet Sie in den nächsten Sommermonaten:

Durch die Fränkische Schweiz

Frau Hannelore Liedel wird Sie am Mittwoch, den **11. Juni** auf eine virtuelle Tour ins Hersbrucker Land führen. Sie wird Ihnen nicht nur die schöne Natur, sondern auch eines der größten Hopfen- und Obstanbaugebiete der Fränkischen Schweiz zeigen.



„Allmächt, des Aaa nu“ – ein Soloauftritt des fränkischen Kabarettisten Lechauer!

Am Mittwoch, den **9. Juli** besucht uns ein typisch fränkischer Kabarettist, der viel zu erzählen weiß: in seiner ureigensten Art mit viel Wortwitz, fundiertem Dialektwissen, musikalischem Talent, mit Sprüchen und Redewendungen.

„Gäih weider – hogg di her!“

Nach der Sommerpause im August treffen wir uns am Mittwoch, den **10. September** wieder.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova und Gudrun Nürnberger

Fair gehandelte Waren...

... können Sie in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche während der Bürozeiten des Pfarramts oder immer nach dem Gottesdienst einkaufen. Gerne nehmen wir Anregungen für den Einkauf im Großhandel auf.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zertifizierte Kleinbauern in den Herstellerregionen. Regelmäßige Spenden an Bedürftige in unserer eigenen Region gehören auch dazu.

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche



Faires Pfund – Bio Honig aus fairem Handel



Lieben Sie Honig? Es ist nicht nur ein Hausmittel gegen kratzenden Hals sondern, neben Honigbrot, auch eine Möglichkeit zum würzigen Süßen von Speisen und Getränken.

Die GEPA bietet dafür Bio-Honig von Kleinbauern aus Lateinamerika an.

Bio, das heißt z.B., dass im „Flugbereich“ der Bienen keine Intensivlandwirtschaft betrieben, keine Pestizide eingesetzt werden dürfen und dass die Bekämpfung von Bienenschädlingen nur mit organischen Mitteln erfolgen darf.

All diese und weitere Kriterien erfüllt der von der GEPA aus Urwaldregionen Mexikos importierte und von uns angebotene Honig. Und „verschnitten“ mit irgend etwas anderem wird dieser Honig natürlich auch nicht, er bleibt von der Ernte bis ins Glas naturrein, eben „Bio“.

Jetzt werden Sie vielleicht fragen: Bio, schön und gut, aber Honig aus Übersee – wäre es nicht besser, deutschen Honig zu kaufen?

Ja, grundsätzlich begrüßen wir die Verwendung regionaler Produkte.

Aber: Nur circa 30 Prozent des deutschen Bedarfes kann mit deutschem Honig gedeckt werden. Deshalb stellt die GEPA keine Konkurrenz zu heimischen Imkern dar. Bei den restlichen 70 Prozent handelt es sich um Importhonige. Und da meinen wir:

Wenn schon Importhonig, dann fair. So haben alle etwas davon: Die Honigliebhaber hierzulande bekommen einen köstlichen, qualitativ hochwertigen Honig und gleichzeitig werden Imkerinnen und Imker bei unseren Partnerorganisationen in Lateinamerika unterstützt. Wenn Sie an unseren Stand kommen, bekommen Sie diesen guten Bio-Honig (und ggf. dazu noch ein Rezept für einen „Südtiroler Honigkuchen“).

Der Eine-Welt-Kreis



Serenade

Am **Samstag, den 19. Juli** findet **um 19 Uhr** die Serenade des Posaunenchores der Thomaskirche statt. Freuen Sie sich auf einen Abend voller abwechslungsreicher Klänge und schöner Melodien, die für jeden Geschmack etwas bietet.

Im Anschluss lassen wir den Abend bei guten Gesprächen, einem kleinen Imbiss, sowie Getränken ausklingen. – Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Im Hof der Familie Kleinlein, Alte Wallensteinstraße 156



Sportangebote in unseren Gemeindehäusern

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
Montag, 17 Uhr und 18 Uhr, 28.4. – 21.7.2025, jeweils 11x, 90 €
- ▶ Funktionelle Ganzkörperkräftigung/Rückenschule
Leider bis auf Weiteres kein Kurs
- ▶ Sturzprävention – Standfest bis ins hohe Alter
Leider bis auf Weiteres kein Kurs

im Gymnastikraum der SpVgg Nürnberg Gebersdorf, Neumühlweg 160:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule:
Donnerstag, 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr, 8.5. – 7.8.2025 jeweils 11x, 80 €

Die Kurse sind zertifiziert und werden durch die Krankenkassen bezuschusst!

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Kurse statt.

Anmeldung & Kontakt: Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

☎ 0163 – 61 34 539, ✉ info@apotherapie.de

Heute schon an morgen denken – mein Testament richtig gestalten

Stadtmission 
Nürnberg

Informationsabend mit Expertinnen und Experten aus Recht und Diakonie

Am **26. Juni** findet **um 17:30 Uhr**, im Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg ein Informationsabend zur Nachlassregelung statt.

Bettina Henschel und Karina Klose, Rechtsanwältinnen und Expertinnen für Erb- und Familienrecht, erläutern was finanziell und rechtlich beim Erben und Vererben zu beachten ist. Zusätzlich berichtet Christian Debebe von zwei Projekten aus dem Martin-Luther-Haus. Diese wertvolle Arbeit der Stadtmission Nürnberg wird auch mit Spenden und Nachlässen unterstützt.

„Krankheit und Tod sind oft Tabuthemen. Dabei kann jede und jeder selbstbestimmt regeln, wie mit dem eigenen Lebenswerk sinnvoll Segen weitergegeben werden soll. Wir freuen uns, dass mehrere Expertinnen und Experten ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen“, erklären Kai Stähler und Jochen Nußbaum von der Stadtmission Nürnberg, die den Abend organisiert haben.

Das offizielle Programm endet gegen 19:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Brezen und Getränken auszutauschen.

Um an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, ist bis spätestens 17. Juni eine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtmission Nürnberg

Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus, Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg

Bitte beachten: Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden, die Bushaltestelle „Neumeyerstr.“ (Linien 30 und 31) ist direkt am Eingang des Martin-Luther-Hauses

Anmeldung unter ☎ 35 05 108 oder ✉ spenden@stadtmission-nuernberg.de

Yoga!

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Yogakurs Mittelstufe +
für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen; Mittwoch, 18 Uhr – 19:30 Uhr, 1x wöchentlich
- ▶ Yogakurs sanfte Mittelstufe
für alle, die sanft Yoga üben möchten; Freitag, 17 Uhr – 18:30 Uhr, 1x wöchentlich

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 € zuzüglich Raumnutzungsgebühr (hiermit können beide Kurse besucht werden)

Anmeldung & Kontakt: Andrea Lukaschik

☎ 61 43 80 oder 0151 – 29 14 33 57, ✉ lukaschikandrea@yahoo.de



Gottesdienste in der Stephanuskirche (Gebersdorf) und der Thomaskirche (Großbreuth)



Sonntag, den 1. Juni 2025 (Exaudi)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Thomaskirche** – Pfarrerin J. Jung

Sonntag, den 8. Juni 2025 (Pfingstsonntag)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Prädikant Wilfried Kohl



Montag, den 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Thomaskirche** – Prädikant W. Kohl



Sonntag, den 15. Juni 2025 (Trinitatis)

9:00 Uhr Gottesdienst in der **Thomaskirche** – Pfarrerin G. Edelmann-Richter

10:15 Uhr Gottesdienst in der **Stephanuskirche** – Pfarrerin G. Edelmann-Richter

Sonntag, den 22. Juni 2025 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** „Gottesdienst BEWEGT“ im **Kärwazelt**
Pfarrer Matthias Jung und Team



Sonntag, den 29. Juni 2025 (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst zur Kärwa in der **Stephanuskirche**
Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 6. Juli 2025 (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrer Matthias Jung

Sonntag, den 13. Juli 2025 (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Prädikantin Renate Kleinlein



Sonntag, den 20. Juli 2025 (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der **Stephanuskirche**
mit dem Posaunenchor – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

10:15 Uhr Gottesdienst im **Hof der Familie Kleinlein** – Pfarrer Matthias Jung

Sonntag, den 27. Juli 2025 (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Tauferinnerungsgottesdienst mit dem Kindergarten Regenbogen
Pfarrerin Juliane Jung

Sonntag, den 3. August 2025 (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrer Matthias Jung



Sonntag, den 10. August 2025 (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 17. August 2025 (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 24. August 2025 (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 31. August 2025 (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:15 Uhr **Gemeinsamer** Gottesdienst in der **Stephanuskirche**
Pfarrerin Juliane Jung



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in **Stephanus**
Glutenfreie Hostien in beiden Gemeinden

Abendmahlsgottesdienst



mit Wein



mit Saft

Mögliche Termine für **Taufgottesdienste**:

Stephanus: 15.6. und 10.8., jeweils 11:45 Uhr

Thomas: nach Vereinbarung

Nichts, nur Vertrauen

Outdoor-Geschäfte sind eine wahre Fundgrube und ich laufe Gefahr, dort immer etwas zu finden, das ich unterwegs brauchen könnte. Wer gerne wandert oder auf Reisen geht, packt seinen Rucksack sorgfältig. Man möchte vorbereitet und unabhängig sein.

Einen Ratgeber anderer Art habe ich die Tage aufgeschlagen und dort eine, auf dem ersten Blick für mich unvernünftige, Empfehlung gelesen:

„Nehmt nichts mit auf den Weg“

Lukas 9,3

Echt jetzt? Nichts?! Jesus fordert seine Jünger auf, ohne jegliches Gepäck loszuziehen – ohne Stab, Tasche, Brot und Geld.

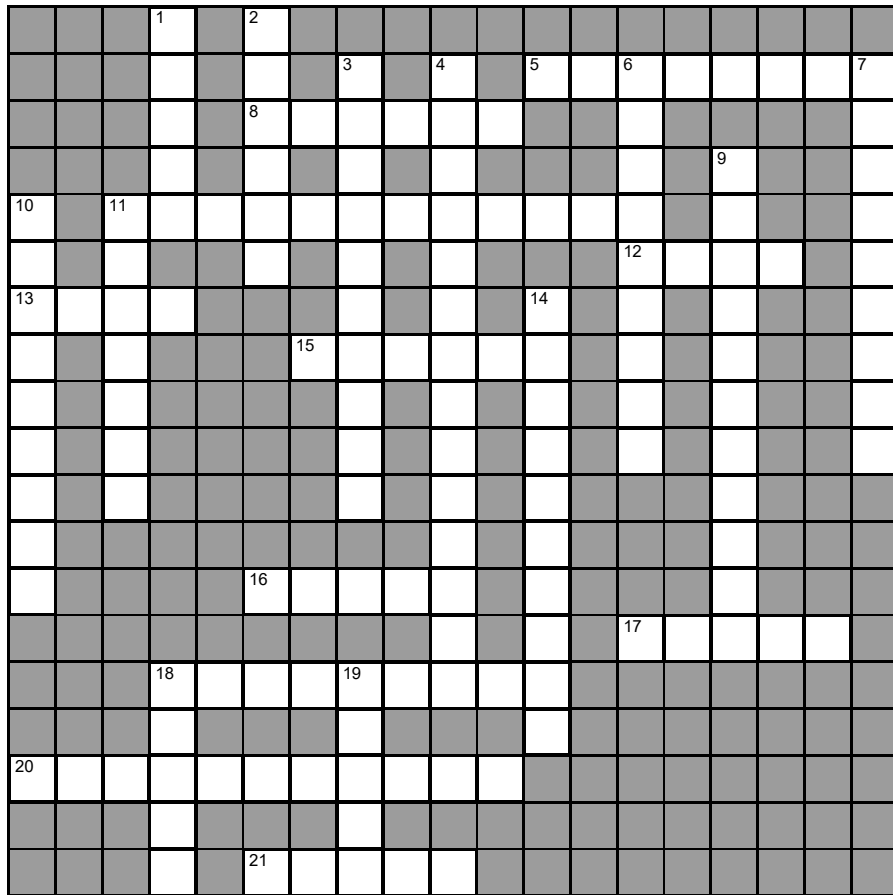
Diese radikale Aufforderung, 100%ig zu vertrauen, stellt unsere Vorliebe für Kontrolle und Vorbereitung auf die Probe. Jesus ermutigt uns, Vertrauen in allen Lebensbereichen zu haben – im aktuellen Weltgeschehen, in der Gemeinde und sogar im eigenen Leben. Und noch etwas Bemerkenswertes: Jesus sendet seine Jünger jeweils zu zweit aus.

Wie gut, dass auch wir zu zweit sind: Die Stephanus- und die Thomasgemeinde. Gemeinsam wie die Jünger können wir uns auf den Weg machen und uns gegenseitig unterstützen, auf Menschen zugehen, ihnen helfen und die frohe Botschaft Gottes überbringen.

Lasst uns zusammen mit Mut und Vertrauen aufbrechen! Keiner hat gesagt, dass es ein Spaziergang wird.



Markus Koppenmeier



Waagerecht

- 5** Kleine Sammlung neuer Lieder
8 Evangelist, dessen Symbol der Löwe ist
11 Geselliges Kirchenergebnis mit Kaffee und Kuchen
12 Prophet, den Raben in der Dürre versorgten
13 Vielstimmige Gruppe, die im Gottesdienst singt
15 Heißes Getränk, darf bei keiner Veranstaltung fehlen

- 16** Weißes Symbol des Heiligen Geistes
17 Königin der Instrumente
18 Fest, das 50 Tage nach Ostern gefeiert wird
20 Blühender Schmuck vor dem Altar
21 Himmelskörper, der durch die Kirchenfenster scheint

Senkrecht

- 1** Aufnahmefeier in die christliche Gemeinde

- 2** Jahreszeit, in der dieser Gemeindebrief erscheint
3 Erster Sonntag nach Pfingsten: Fest der Dreieinigkeit
4 Ferienfahrt für Jugendliche der Gemeinde
6 Fest, das oft im Spätsommer gefeiert wird
7 Oft eines der höchsten Bauteile des Kirchturms
9 Friedenszeichen, das die Taube zu Noah

- brachte
10 Liturgischer Tag mit weißer Farbe gegen Ende der Trinitatiszeit. Findet an einem Montag statt
11 Sie läuten zum Gottesdienst
14 Am 10. Sonntag nach Trinitatis: Gedenktag der ... Jerusalems
18 Poetischer religiöser Text
19 Liturgische Farbe im Sommerhalbjahr

Fast alle Angebote finden aktuell im **Gemeindehaus Stephanus** statt.

Kirchenvorstand

-  24. Juli, 19:30 Uhr
 24. Juni und 24. Juli, jeweils 19:30 Uhr
 24. Juli **gemeinsamer Termin**

Mutter-Vater-Kind-Kreis

- Donnerstag, 9:30 – 11:30 Uhr
 Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe

- Schulkinder von 6 bis 12 Jahre
 Freitag, 15 – 16:30 Uhr
 außer in den Ferien und an Feiertagen
 Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Konfirmandenunterricht

- Mittwoch, 16:15 – 17:45 Uhr
 außer in den Ferien

Ökumenischer Seniorenkreis

11. Juni und 9. Juli, jeweils 14:30 Uhr im **Gasthaus Rottner**, siehe Seite 12
 Kontakt: Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova, Gudrun Nürnberger, erreichbar über Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kindersingkreis „Rabenchor“

- Dienstag, 14:30 – 15:15 Uhr (Kindergartenkinder 4 bis 6 Jahre),
 Dienstag, 15:30 – 16:30 Uhr (Schulkinder 1. bis 4. Klasse)
 außer in den Ferien
 Kontakt: Christine Roithmeier, ☎ 68 65 77

Kirchenchor „Brückenstimmen“

- Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr
 Leitung: Petra Braun,
 ☎ 0163 – 46 65 332

Posaunenchor

-  Montag, 19 – 21 Uhr
 Leitung: Johannes Meier
 ✉ jojo176@online.de
 Freitag, 19 Uhr,
 Kontakt: Hans Kleinlein, ☎ 61 25 21

Gitarrengruppe

- Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr
 gemeinsames Musizieren und Singen
 Kontakt: Christine Roithmeier, ☎ 68 65 77

Bastelkreis

- Mittwoch, 16 – 18 Uhr
 Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Kirchenkaffee Stephanuskirche

13. Juli nach dem Gottesdienst
 Kontakt: B. Edelhäuser, H. Kohl, B. Roser, erreichbar über Pfarramt, ☎ 67 36 70

Schalomladen Stephanus

- Verkauf nach dem Gottesdienst in der Stephanuskirche und zu den Öffnungszeiten des Pfarramts Stephanus

Eine-Welt-Kreis Thomas

- Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Besuchsdienstkreis

-  28. Juli, 16 Uhr
 Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70
 Kontakt: Ingrid Schuch, ☎ 65 88 734

Stille

- Freitag, 17 Uhr,
 im **Kompetenzzentrum Demenz**
 Kontakt: Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Akkordeongruppe

- Kontakt: Jörg Gust
 ✉ akkordeongruppe@mail.de

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
✉ info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
Steinmetzstraße 2b
90431 Nürnberg
☎ 23 99 19 62
✉ armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68
✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edlmann-Richter
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89
BIC: GENODEF1NEA

Wenn Sie außerhalb der üblichen Zeiten ein offenes Ohr brauchen:

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14 Uhr – Montag 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr erreichbar
☎ siehe rechts



Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Montag 10–11 Uhr und Dienstag 17–18 Uhr
☎ 089 – 55 95 335, ✉ ansprechstellesg@elkb.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche
im Gemeindezentrum Lioba, Hornungstraße 45, 90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de



Pfarrer

beide montags dienstfrei

PfarrerIn Juliane Jung

✉ juliane.jung@elkb.de
☎ 0174 – 46 10 001

Pfarrer Matthias Jung

✉ matthias.jung@elkb.de
☎ 0175 – 22 46 468

Das Pfarramt ist geöffnet

Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 16 Uhr

Neue Adresse:

Von Mai bis einschließlich September
im Gemeindezentrum Lioba

Für Sie da

Birgit Frötschl (Dienstag, Mittwoch),
Elke Kunz (Donnerstag), Sekretärinnen
✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Hausmeister

Waldemar Weimer, ☎ 65 89 945

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Renate Kleinlein, ☎ 61 25 12
Markus Koppenmeier, ☎ 89 14 544

Bankverbindung Thomaskirche

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77
BIC: GENODEF1NEA



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

PfarrerIn Gabriele Edlmann-Richter

✉ gabriele.edlmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel, Sekretärin
✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Wilfried Kohl, ☎ 68 40 57
Ingrid Fischer, ☎ 68 28 12

Mesner

Aktuell nicht besetzt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Impressum: Auflage: 3.500
Redaktion: Gabriele Edlmann-Richter und Juliane Jung
Layout und Satz: Karin Kimpan

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Herbstausgabe: 15. Juli 2025

Gedruckt auf Recyclingpapier, ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de

Bei „Kehrd wärd“ wurde das Kirchenbeet neu angelegt! Toll!
Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer!

